

Mein vierwöchiges Auslandspraktikum in Wien

Auf die Idee, mein Auslandspraktikum in Wien zu machen, bin ich durch Freunde gekommen. Sie hatten mir erzählt, dass die Stadt richtig schön sein soll und, dass man dort einiges erleben kann. Außerdem wollte ich eigentlich ein Praktikum machen, bei dem ich etwas über Wirtschaft und die Abläufe in einem Betrieb lerne. Also habe ich mir gedacht: Warum nicht Wien? Eine neue Stadt, neue Leute und vier Wochen eine komplett andere Umgebung – das klang nach einer spannenden Erfahrung.

Mein Praktikum habe ich dann bei einem Raumausstatter gemacht. Am Anfang war ich ziemlich neugierig, was mich dort erwartet.

Die Aufgaben waren schließlich aber etwas anders, als ich es mir vorgestellt hatte. Ich habe viel praktisch gearbeitet, zum Beispiel IKEA-Schränke aufgebaut, Möbel sortiert und Produkte mit Preisen versehen. Später durfte ich sogar mithelfen,



Weihnachtsbeleuchtung aufzuhängen und das Schaufenster zu dekorieren. Die Tätigkeiten waren in Ordnung, aber nicht unbedingt das, was ich mir ursprünglich erhofft hatte. Trotzdem war es interessant zu sehen, wie ein Betrieb in Österreich arbeitet, und ich habe gelernt, mich auf neue Aufgaben einzulassen, auch wenn sie nicht ganz meinem ursprünglichen Ziel entsprochen haben.

Dafür war meine Freizeit in Wien wirklich ein großes Highlight. Nach der Arbeit bin ich oft mit Freunden ins Gym gegangen. Das hat mir geholfen, abzuschalten und einfach Spaß zu haben. Es war cool, eine Routine zu haben, die sich so ganz anders angefühlt hat als zu Hause. Abends oder am Wochenende haben wir dann viel von der Stadt entdeckt. Wien hat einfach unglaublich viele schöne Orte.

Wir waren zum Beispiel in der Schatzkammer, wo man richtig beeindruckende Ausstellungsstücke sehen konnte. Auch Schloss Schönbrunn war ein großes Highlight – die Anlage ist riesig und die Architektur total beeindruckend. Wir sind dort lange herumgelaufen und haben uns alles angeschaut. Außerdem haben wir verschiedene Viertel, Cafés und Parks erkundet. Die Stadt hat so viele interessante Ecken, dass man eigentlich jeden Tag etwas Neues entdecken konnte. Gerade diese Ausflüge haben mir super gefallen und die Zeit in Wien besonders gemacht.

Insgesamt war das Auslandspraktikum eine besondere Erfahrung. Auch wenn die Arbeit nicht immer so war, wie ich es mir vorgestellt hatte, habe ich viel Neues erlebt

– vor allem in meiner Freizeit. Ich habe Wien als tolle Stadt kennengelernt, viel gesehen und gemerkt, wie es ist, für eine gewisse Zeit in einem anderen Land zu leben. Dafür bin ich auf jeden Fall dankbar, und ich bin froh, dass ich mich für dieses Praktikum entschieden habe.

Lennart